

Ordnungsamt / Umwelt- und Naturschutz

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis			
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen
			angen.	abgel.		
1	Stadtrat	23.01.2008				
2	Umweltausschuss	12.03.2009				
3						

Betreff

**Überwachung und Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS)
 - Gefährdungsprognose des AELF Fürth für das Jahr 2011**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Der in den vergangenen Jahren teilweise massive Befall von Eichen durch den Eichenprozessionsspinner hat die Stadt Fürth und die privaten Besitzer von Eichen veranlasst, den Befall der Bäume durch den Eichenprozessionsspinner durch den Einsatz von Bioziden einzudämmen. Für die weitere Verfahrensweise der Stadt Fürth in diesem Jahr ist u.a. die durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth (AELF) in Auftrag gegebene Gefährdungsprognose von Bedeutung, welche vergangene Woche bekannt gegeben wurde.

Das AELF kommt danach zu dem Ergebnis, dass in diesem Jahr nicht mit einem Anstieg der EPS-Populationen zu rechnen sei. Dies sei zum Einen auf die konsequente Durchführung von Bekämpfungsmaßnahmen zurückzuführen, zum Anderen auch auf die ungünstige Witterung im Juli 2010 während der Schwärmzeit des EPS, wodurch die Ausbreitung und Fortpflanzung des EPS behindert wurden. Tendenziell werde der Befall durch den EPS wohl eher zurück gehen, was auch bereits im vergangenen Jahr an den im Vergleich zu den Vorjahren kleineren EPS-Nestern zu erkennen gewesen sei.

Diese Indizien sind nun Anlass für den Leiter des Bereichs Forsten des AELF, Herrn Dr. Peter Pröbstle, die Bekämpfung des EPS in den Wäldern im Stadtgebiet Fürth zunächst im Jahr 2011 auszusetzen. Nach Ansicht der Fachbehörde könne man sich das auf Grund dieser Anzeichen durchaus „trauen“.

Die Stadt Fürth wird auf Grund dieser Einschätzung im Jahr 2011 ebenfalls davon absehen, die im städtischen Eigentum befindlichen Eichen präventiv gegen den Befall durch den EPS zu behandeln.

Die Entwicklung der Populationen des EPS wird nach dieser vorübergehenden Aussetzung der Präventionsmaßnahmen durch das AELF und die Stadt Fürth genau beobachtet, um mit diesen Erkenntnissen und dem Ergebnis der Prognose für 2012 die weitere Präventionsstrategie festzulegen. Zudem ist es gleichwohl erforderlich, dass alle Besitzer von Bäumen ihre Bäume auf einen möglichen Befall durch den EPS hin beobachten, um bei Bedarf die erforderlichen Bekämpfungsmaßnahmen in die Wege zu leiten. Die Stadt Fürth wird die betreffenden Personen über die Stadtzeitung und die städtische Internetseite informieren.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	im	<input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:		<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. BMPA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. III / OA

Fürth, 14.03.2011

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:	Tel.:
Jürgen Tölk	974 1490
Ordnungsamt / Umwelt- und Naturschutz	